

HÖRT AUF!

Vorspiel: e - e - e - e - e - ae - C7^{1/2} - G D

- | | |
|--|--|
| <p>1. Hört auf, ihr Mächt`gen, Euch zu streiten,
Ihr könnt es hundert Mal bestreiten,
Ihr sitzt in Euren warmen Zimmern,
ihr überhört das Klagen, Wimmern,</p> | <p>denn Euer Volk will keinen Krieg!
ohne Verlust gibt`s keinen Sieg!
schickt junges Blut an kalte Front,
derweil ihr Euch im Ruhme sonnt,</p> |
| <p>2. lasst junge Menschen sich abschlachten,
und Euer ganzes Handeln, Trachten
Ihr wollt dereinst als Sieger glänzen,
doch überschreitet dabei stets die Grenzen,</p> | <p>die nur für Euch zum Kampfe zieh`n,
zielt darauf ab, dass man Euch folgt, Euch dien`.
dass man für Euch ein Denkmal baut,
sodass dem, der noch mitfühlt, graut.</p> |
| <p>3. Kollateralschaden ihr duldet
Niemand, dem Rechenschaft ihr schuldet,
Und Menschen, die unschuldig sterben,
Ihr selber habt ja doch noch Erben,</p> | <p>ein Menschenleben hat kaum Wert.
Kritik und Mahnung ihr nicht hört.
was kümmert`s Euch, Euch ist`s egal.
für die nicht gilt das Kriegsfanal.</p> |

Zwischenspiel: e - e - e - e - e - ae - C7^{1/2} - G D

Bridge:

- | | |
|---|---|
| <p>Ich hoff`, dass eines Tags sich zeigt
dass niemand bleibt, der sich verneiget,
And`re zu töten, zu ermorden,
für Tapferkeit verleiht noch Orden,</p> | <p>dass Kriegsbetreiben nichts uns bringt,
vor jenem Herrn, der Menschen zwingt,
und selbst im Hintergrund verbleibt,
mit Nationalstolz Spielchen treibt.</p> |
| <p>4. Ich hoffe auch, dass all das Grauen,
dass die Gewalt an Kindern, Frauen
der Menschlichkeit Vorrang zu geben
dass wir allseits in Frieden leben,</p> | <p>dass Krieg und Hass erzeugen Tag für Tag,
uns alle doch bewegen mag,
und zu verbannen Schwert und Schild,
und dass Harmonie die Welt erfüllt.</p> |

Ende: e - ae - C7^{1/2} - G D (fading)